

Beiträge zur Kenntniss der Holzstructur der Pomaceen

von

Dr. Alfred Burgerstein.

In zwei Abhandlungen habe ich die Resultate meiner vergleichend-histologischen Untersuchungen des (secundären) Holzes der Pomaceen veröffentlicht.¹ Diese Untersuchungen wurden zu dem Zwecke vorgenommen, um zu ermitteln, ob und welche Gattungen oder Gruppen der Pomaceen sich xylo-
tomisch unterscheiden lassen, ferner wie die (meist nur ange-
nommene) Hybridität gewisser Pomaceen im anatomischen Baue des Holzes sich ausprägt, und somit festzustellen, inwie-
weit die Ergebnisse der anatomischen Methode für die systematische Gliederung der genannten Pflanzenfamilie ver-
wendbar seien.

In einer vor Kurzem erschienenen Publication hat Dr. Folgner² zu ermitteln versucht, ob die Genera der Pomaceen (in der Umgrenzung derselben von Koehne) auch durch bestimmte Formen der Knospenlage der Laubblätter charakterisirt sind, und wie weit sich die auf Grund der ver-
schiedenen Knospenlage aufzustellende mögliche Eintheilung mit der aus der Morphologie der Blüthe und Frucht, sowie mit der aus der Anatomie des Holzes sich ergebenden Gruppierung

¹ I. Vergleichend-histologische Untersuchungen des Holzes der Pomaceen. Diese Sitzungsberichte, 104. Bd., 1895. — II. Weitere Untersuchungen über den Bau des Holzes der Pomaceen etc. Ebenda, 105. Bd., 1896.

² Beiträge zur Systematik und geographischen Verbreitung der Pomaceen. Österr. Botan. Zeitschr. 1897.